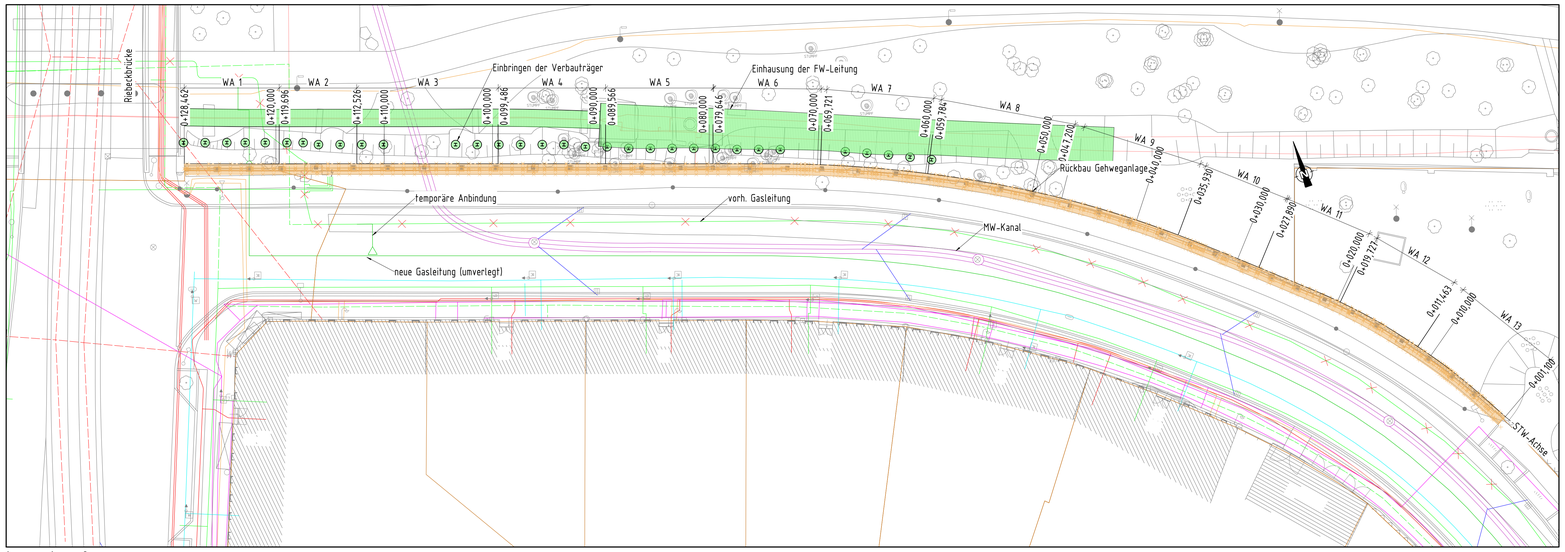
Lageplan 1

1 : 200

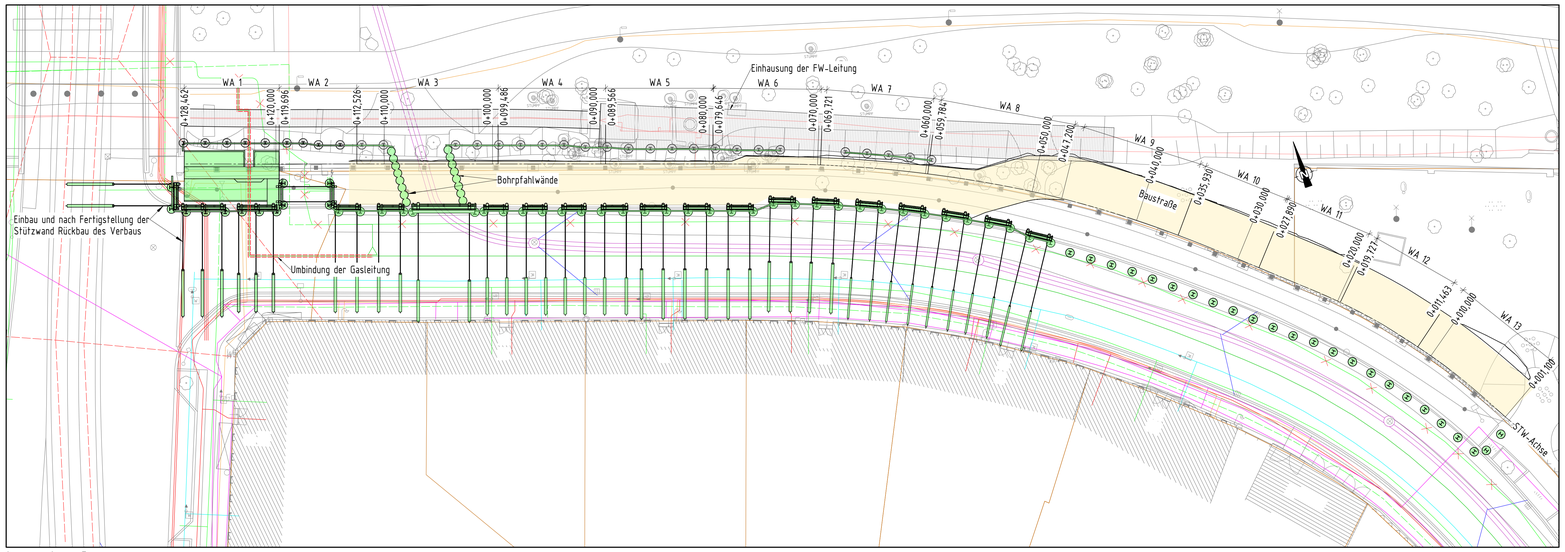
Bauphasen 0 und 1, Vorleistungen und Arbeitsvorbereitung



Lageplan 2

1 : 200

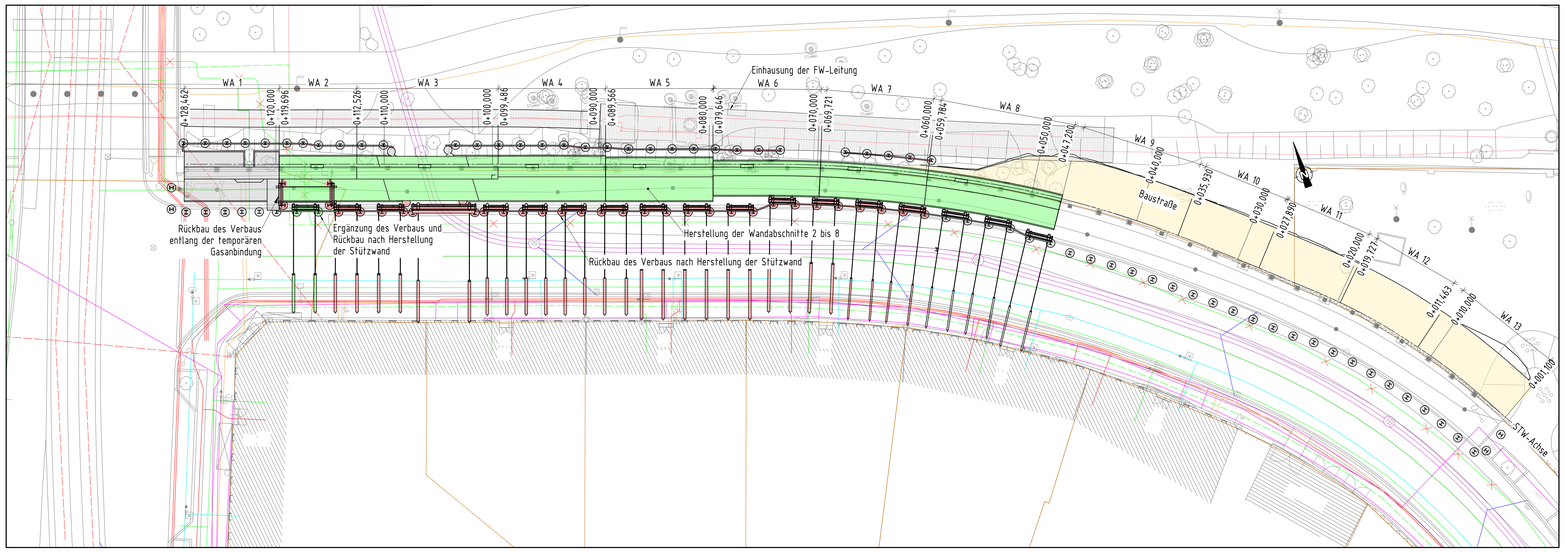
Bauphasen 2 und 3, Abbruch, Verbau, ENB (Stat. 0+047,2 - 0+128,462)



Lageplan 3

1 : 200

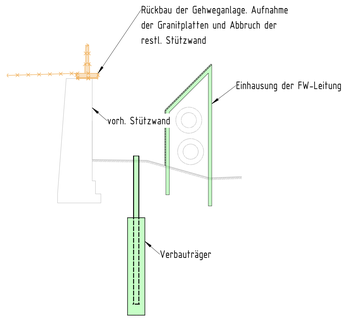
Bauphasen 2 und 3, Abbruch, Verbau, ENB (Stat. 0+047,2 - 0+128,462)



Regelquerschnitt

1 : 100

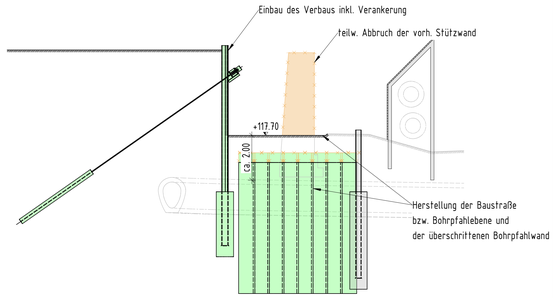
Station 0+100,000



Regelquerschnitt

1 : 100

Station 0+100,000



Regelquerschnitt

1 : 100

Station 0+100,000

1:200 0 5 10 15 20 25

1:100 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

zugehörige Pläne

13-001 bis -004 - Bauwerksübersichtspläne
15-001 bis -002 - Absteckpläne
22-001 bis -010 - Baugruben- und Verbaupläne
31-001 bis -009 - Schalpläne der Fundamente
31-010 - Schal- und Bewehrungsplan - Bohrpfahlwand
32-001 bis -009 - Bewehrungspläne der Fundamente
41-001 bis -013 - Schalpläne der Wände
42-001 bis -014 - Bewehrungspläne der Wände
71-001 - Entwässerungsplan
74-001 bis -012 - Schal- und Bewehrungspläne der Fertigteile, Verlegeplan
74-013 bis -014 - Messpunktepläne
120-002 - Bauablaufplan - Teil 2

Legende

- Bestand
- Grundstücksgrenzen
- Mischwasserleitung
- Regenwasserleitung
- Trinkwasserleitung
- Fernmeldekabel
- Elektroleitung
- Fahrleitung Straßenbahn
- Straßenbeleuchtung
- Fernwärmeleitung
- Gasleitung
- Gasleitung Abbruch
- Gasleitung außer Betrieb
- Gasleitung neu (umverlegt)

Der Leitungsbestand wurde nach den Angaben der Ver- und Entsorgungsunternehmen übernommen und nachrichtlich dargestellt.
Die Darstellung ist zur Maßentnahme nicht geeignet. Die genaue Lage der unterirdischen Leitungen ist vor Baubeginn zu orten.

Bauablauf

Lageplan 1, Bauphasen 0 und 1:

1) Arbeiten der verschiedenen Versorgungsträger, sind abgeschlossen.Hier besonders: Neuverlegung HD DN200, dauerhafte Anbindung DN200 in der Eilenburger Str. sowie temporäre Umbindung bei Stat. 0+116,6 zur weiteren Sicherung der Gasversorgung — BAP-Nr. 17-25
2) Mit MTA-Maßnahme gleichlaufende Arbeiten. — BAP-Nr. 26-38
3) Sperrung Riedelstraße u. Sicherung des Baufeldes /Umsetzung VAO
4) Bauselleneinrichtung und Herstellung Zwischenlager
5) Kampfmittelsondierungen — BAP-Nr. 45-48
6) Baufeldfreimachung Parkseite: temporäre Zuwegung; Fällung Bäume u. Buschwerk zw. Stützwand und FWL; Herstellung der Trägerbohlwand vor den Fundamenten der FWL; Herstellung der Schutzeinrichtung für FWL — BAP-Nr. 49-53
7) Baufeldfreimachung Riedelstr. (Nordseite): Rückbau des Schutzzaunes sowie Fäll-u. Rodungsarbeiten vorhandener Bäume; Rückbau/Abtransport der Straßen-u. Gehwegbefestigung; Umsetzung von 2 Stck. Großbäumen aus dem zukünftigen Baugrubenbereich. — BAP-Nr. 54-58

Lageplan 2 und 3, Bauphasen 2 und 3:

1) Die zeitlichen Vorgaben im Umgang mit der Gasltg. HD DN200 (Bestand/neu) haben erheblichen Einfluß auf den Bauablauf. Der WA1 (Stat. 0+128,415 bis 0+119,675 wird als Erstes vollständig, einschließlich der Durchführung der neuen Gasleitung hergestellt, damit die dauerhafte Umbindung ab Stat. 0+116,6 reibungslos erfolgen kann. — BAP-Nr. 63-66
2) Der WA2 (Stat. 0+119,675 bis 0+112,705, durch den die gegenwärtig in Betrieb befindliche Gasltg. führt, kann erst nach dauerhafter Umbindung (neu/neu durch WA1) abgebrochen werden. Voraussichtlich ab 15.04.26, temperaturabhängig. — BAP-Nr. 67-71
3) Der WA3 (Stat. 0+112,705 bis 0+099,735 liegt im Bereich des querenden Mischwasserkanals. Zur Gewährleistung der Lastfreiheit über dem MW-Kanal wird eine überschnittene Bohrpfahlwand, Pfahllänge 3m, Durchm. 750mm, hergestellt. — BAP-Nr. 72-77
4) Die WA4 bis WA8 (Stat. 0+099,735 bis 0+047,200), Fortbau gemäß — BAP-Nr. 78-93
5) Herstellung der Fundamentplatten
- WA1 Fertigstellung bereits 12/25 — BAP-Nr. 97-99
- WA2, 3, 4 (Stat. 0+119,675 bis 0+112,705 sowie 0+112,705 bis 0+099,735) und 0+99,735 bis 0+089,815. Die Herstellung der ausgeklinkten Bodenplatte erfolgt von WA1 bis Bohrpfahlwand (Reihe1) und ab Bohrpfahlwand (Reihe2) bis WA5. Grund: geprüfte Statik — BAP-Nr. 100-102
- WA5 bis 8 (Stat. 0+089,815 bis 0+047,200) — BAP-Nr. 103-108
6) STW, Schalung und Bewehrung — BAP-Nr. 109-134
- WA1 Durchführung und Nische für Gasltg. beachten.
- Für alle Abschnitte mitführen der Arbeitsgerüste, Einbau der Matritzen, Einbau Entwässerungsrohre je 10m in allen Wandabschnitten
7) STW, Betonage, Entwässerung — BAP-Nr. 135-167
- Rückseitige Abdichtung der STW nach RiZ „Was7"
8) Rückbau Verbau und Verfüllung/Verdichtung — BAP-Nr. 168-204
Der Rückbau des Verbaus erfolgt unter Berücksichtigung von später herzustellenden Pflanzgruben für Bäume. Die Verbauträger werden ca. 2,5m unter GOK abgebrannt. Daraus entsteht bis GOK je nach Arbeitsfortschritt eine Rest-Baugrube, die geböscht werden muß (Arbeitssicherheit). Für den WA1 gilt in der Rückbau-/Verfüllungsphase:
- Verfüllung zunächst bis unter Gasrohr DN200
- HD DN200 durch STW und Baugrube zur Vorbereitung der Umbindung verlegen, danach Fortführung der Verfüllung
- Arbeiten bereits in 1/26 abgeschlossen
- Auftragen eines Antgraffiti-Schutzes

Lagebezugsystem:	ETRS89/UTM33	Lagestatus:	489
Höhenbezugsystem:	DHHN 92	Höhenstatus:	160

AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGE

Index	Art der Änderung:	Datum:	gez.:	geprüft:
c				
b				
a				

Gleichstellung bestätigt:

Bauwerksskizze

Bautechnische Prüfung:

vertraglich/geometr. Prüfung:

Baufreigabe Verkehrs- und Tiefbauamt:

Auftraggeber / Bauherr:

Stadt Leipzig
Mobilitäts- und Tiefbauamt

Bauausführung:

Ausführungsplanung:

Datum: Unterschrift:

Bauvorhaben:

Ersatzneubau der Stützwand
in der Riedelstraße in Leipzig
- Ausbau Riedelstraße -

ASB-Nr.: IV/W03

Blattgr.: H/B = 841 / 1189 (1.00m²)

Bauteil / Planbezeichnung:

Bauablaufplan - Teil 1

Maßstab: 1 : 100 / 200

Plan-Nr.: 120-001

71-1446

H/B = 841 / 1189 (1.00m²)

Allplan 2023